

## Jahresbericht 2025

---

Geschätzte Schulverwalterinnen, geschätzte Schulverwalter  
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wie geht's? Die obligate Eröffnungsfrage für Small Talk wird mittlerweile auch von Institutionen regelmässig gestellt und auch systematisch ausgewertet. Die Schweiz landet bei solchen Umfragen regelmässig unter den Top Ten. Das ist bei insgesamt 195 Nationen natürlich toll. Das heisst aber nicht, dass wir Schweizerinnen und Schweizer vor Glück hüpfen – das Gefühl wird eher als Zufriedenheit umschrieben. Glücklicherweise hält diese länger an als flüchtiges Glück.

Und wie geht es uns mit der Schule? Mit den aktuellen Herausforderungen? Die Schweiz investiert jedes Jahr Milliarden Franken in die Bildung – eigentlich ist das ein riesiges Geschenk für Lernende, Lehrpersonen und Eltern. Statt Jubel herrscht vielerorts dennoch Unzufriedenheit: über zu wenig Lehrpersonen, zu viel Stress, zu viel Druck, zu viel Integration, zu viel Selektion, über Hausaufgaben, Noten, schlechtes Essen in der Betreuung und vieles mehr.

Gerade wir Schulverwaltungen halten hier wirkungsvoll dagegen. Wir stehen täglich für eine positive, gute, sichere, nahbare und empathische Schule ein. Wir leisten einen wichtigen Beitrag an das seit über 150 Jahre bestehende Schweizer Schulsystem. Dafür danke ich euch allen.

### **Jahresversammlung 2024**

Die Jahresversammlung markiert jeweils den Start ins neue Geschäftsjahr. Die Jahresversammlung 2024 fand nach 2017 (St.Gallenkappel) wieder einmal im Linthgebiet statt, in Schmerikon. Im Oberstufenschulhaus Süd trafen sich anfangs November 79 Schulverwalterinnen und Schulverwalter zur 31. Jahresversammlung. Der Versammlungsraum offenbarte bei Postkartenwetter einen fast schon kitschig-schönen Blick auf den malerischen Obersee, die umliegenden Anhöhen und auf den Schmerikoner Hafen.

Gemeindepräsident Félix Brunschwiler überbrachte persönlich die Grüsse des Gastgebers. Die statutarischen Geschäfte wurden zügig angegangen, sie bildeten u.a. den Rahmen für die Verabschiedung der beiden langjährigen und verdienten Vorstandsfrauen Vera Ohms-Schorno (PS Weesen) und Susanne Roth (OS Oberriet/Rüthi). Der Präsident verdankte ihre wichtige Mitarbeit und das wertvolle Mitwirken während den letzten Jahren.

Das Ressort Schule ist in der beneidenswerten Lage, stets auf engagierte Kolleginnen und Kollegen zählen zu können, die sich für die Vorstandsarbeit motivieren können und die sich zum Wohle aller Schulverwaltungen über das normale Mass einsetzen. So konnte die Versammlung die folgenden Kolleginnen neu in den Ressortvorstand wählen:

- Sandra Herrmann, Diepoldsau
- Verena Meier, St. Margrethen
- Maryvonne Müller, Niederbüren

Christoph Ackermann, Präsident des SGV, aktivierte zuerst die Hirnmuskulatur mit einem praktischen Denkspiel, bevor er über die aktuellen Themen des Schulträgerverbandes in gewohnt unterhaltsamer Weise informierte. Arber Wagner nutzte danach die Gelegenheit, auf Neuerungen der Schulverwaltungssoftware Pupil hinzuweisen, insbesondere informierte er zum neuen Modul «Datenaustausch». Nach der Pause referierte Dr. Sarah Genner, Digitalexpertin, eine Stunde zum Thema «New Work und künstliche Intelligenz».

Nach der Jahresversammlung nutzten die Teilnehmenden die Zeit beim Apéro im Seehotel Bad zum fachlichen und persönlichen Austausch. Der grosse Dank für die Organisation des gelungenen Anlasses und für die herzliche Gastfreundschaft in Schmerikon geht an unsere beiden Kolleginnen Regula Truniger und Claudia Marty.

### **Aus dem Vorstand**

#### *Rücktritt Irène Schmid*

Im Verlaufe des Jahres informierte Irène Schmid den Vorstand über ihre Pläne, sich im Herbst 2025 pensionieren zu lassen. So fand im Juni im Rahmen der jährlichen Landsitzung die letzte Vorstandssitzung mit Irène Schmid statt.

Irène Schmid hat im Amt für Volksschule (AVS) als juristische Mitarbeiterin die Bereiche Lohn- und Personalrecht der Lehrpersonen verantwortet. Sie war Auskunfts- und Ansprechperson für die Schulverwaltungen und Schulträger bei Fragen zu Anstellungsbedingungen, Lohn und allgemeinen Anliegen im Personalrecht der Lehrpersonen.

Seit August 2012 war Irène Schmid als Delegierte des AVS auch Mitglied im Vorstand von NetzSG. In dieser Funktion war Irène immer auch «eine von uns». Sie kannte die Sorgen und Nöte der Schulverwaltungen, sie vermittelt virtuos zwischen Ressortvorstand und dem Amt. Ihre Lösungsvorschläge waren stets fundiert und praxisbezogen. Sprich ausnahmslos brauchbar.

Der Vorstand bedauert den Weggang von Irène Schmid ausserordentlich, auch wenn wir ihr den Ruhestand natürlich von Herzen gönnen. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir, liebe Irène, nur das Beste: gute Gesundheit, viel Genuss und ein Blick nur noch für das Schöne im Leben.

#### *Themen*

Beschäftigt haben den Vorstand 2025 u.a. auch folgende Themen:

- Überarbeitung des Rollen- und Berechtigungskonzepts (Pupil)
- Einheitliche und datenschutzkonforme Regelungen für die Datenweitergabe an die Landeskirchen
- Fehlende Sonderschulplätze
- Belastungssituation der Lehrpersonen
- Totalrevision des Volksschulgesetzes
- Revision des Gesundheitsgesetzes
- Herstellung/Bestellung eines Custom-GPT zum Thema «Schulrecht»
- Führen von E-Dossiers für Schülerinnen und Schüler

### **Weiterbildungsangebote 2025**

Für die Mitarbeitenden der Schulverwaltungen bietet das Amt für Volksschule jedes Jahr zahlreiche Weiterbildungskurse an. Dieses Jahr waren das insbesondere:

- «Basiswissen Personalrecht und Berufsauftrag» (Irène Schmid, jur. Mitarbeiterin des AVS)
- «Personalpool» (Beata Rausch, päd. Mitarbeiterin des AVS)
- «Schulrecht» (Tobias Baumgartner MLaw)
- «Einführung Notfall-App (Eli Halvorsen, Lead Business Development)

Im Herbst 2025 führte Pupil zudem eine gezielte Schulungsoffensive mit zahlreichen spezifischen Kursmodulen zu Pupil durch:

- Pupil Schulverwaltung – Vertiefung der Master-Data-Anwenderkenntnisse
- Pupil Connect – Elternkommunikation leicht gemacht
- Pupil Schulverwaltung – weitere Module gezielt einsetzen
- Pupil – Schulalltag für Administratorinnen und Administratoren
- Pupil – Schulalltag für Superuser

### **Gemeindefachschule**

Der jeweils an der Gemeindefachschule St.Gallen durchgeführte Diplomlehrgang «Schulverwaltung» vermittelt Fach-, Sozial- und Methodenkompetenz, um in einer Schulverwaltung der Volksschule effizient arbeiten zu können oder diese gar zu führen. Die Inhalte werden praxisnah vermittelt und vom Netzwerk, das während des Kurses aufgebaut wird, profitiert man dauerhaft.

Im August 2024 startete wiederum ein Vertiefungs- resp. Diplomlehrgang «Schulverwaltung» mit zehn Teilnehmenden. Die Diplomprüfungen 2025 haben vier Kandidatinnen und Kandidaten absolviert und mit sehr guten Resultaten bestanden – herzliche Gratulation zu diesem tollen Ergebnis!

### **Statistische Angaben**

Im Kanton St.Gallen ist die Anzahl Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum Vorjahr erneut gestiegen. Im Schuljahr 2024/25 besuchten insgesamt 63'355 (Vorjahr 62'493) Schülerinnen und Schüler eine Klasse der obligatorischen Schulstufen an einer öffentlichen Schule, einer Sonderschule oder einer Privatschule im Kanton St.Gallen.

- Kindergartenstufe: 11'718
- Primarstufe: 34'460
- Oberstufe: 17'177

### **Kontakt zum Dachverband**

Der Kontakt zum kantonalen Dachverband NetzSG ist offen und gut. Der regelmässig stattfindende Austausch und die Vernetzung mit den anderen Fachbereichen in diesem Gremium ist sehr wertvoll. Der Kantonalvorstand mit Präsident Marc Gattiker (Flawil) steht den Anliegen der Schule immer offen und verständnisvoll gegenüber.

### **Ausblick Weiterbildungen 2026**

- Die Weiterbildung der Mitarbeitenden in den Schulverwaltungen ist ein zentrales Anliegen des Vorstands und erklärtes Ziel von NetzSG. Wir weisen darum gerne auf die verschiedenen Kurse im Weiterbildungsprogramm des Amtes für Volksschule hin. Das Weiterbildungsprogramm 2026 wird Anfangs November zugestellt. Wir freuen uns, wenn möglichst viele von diesem Weiterbildungsangebot profitieren.
- Die Akademie St.Gallen (Kreuzbleichweg 4) bietet laufend fachspezifische Weiterbildungen an. Entsprechende Informationen sind auf der Homepage [Akademie St. Gallen | Rapperswil-Jona](#) zu finden. Für weiterführende Auskünfte steht Natasha Turnes, Leiterin Seminare der Akademie unter [info@akademie.ch](mailto:info@akademie.ch) gerne zur Verfügung.
- Seit nunmehr 33 Jahren führt das Berufs- und Weiterbildungszentrum Wil-Uzwil den Lehrgang «Führungsschule öffentliche Verwaltungen» durch. Die Führungsschule ist eine praxisorientierte Ausbildung für Führungskräfte aus der Verwaltung oder solche, die es werden wollen. Die Führungsausbildung positioniert sich nach den Fachausbildungen in der Verwaltung als ergänzende Kaderausbildung und hat eine grosse Tradition in der Ostschweiz. Träger der Ausbildung ist unter anderem NetzSG. Weitere Auskünfte erteilt gerne Luzia Schmucki ([luzia.schmucki@bzwu.ch](mailto:luzia.schmucki@bzwu.ch)). Es finden regelmässige Informationsanlässe (online) statt. Der nächste Lehrgang startet am 27. Mai 2026 und dauert bis zum 26. Februar 2027.

### **Dank**

Mein erster Dank geht an alle unsere Kolleginnen und Kollegen, die 2025 pensioniert worden sind und nun den wohlverdienten beruflichen Ruhestand geniessen dürfen. Sie alle haben sich, teils langjährig, für ein gut funktionierendes Schulwesen im Kanton engagiert und eingesetzt.

Ein grosser Dank geht an die Vorstandskolleginnen und -kollegen, die ihre Aufgabe mit hohem Engagement und grosser Motivation wahrnehmen. Speziell (und zum letzten Mal) danke ich Irène Schmid als Vertreterin des BLD/AVS und (nicht zum letzten Mal) Markus Hellstern als Vertreter des SGV für die immer offene und wertschätzende Zusammenarbeit.

### **NetzSG | Ressort Schule**

Für den Vorstand:

Markus Lüönd, Präsident